

FREIWILLIGE FEUERWEHR GROTTENDORF

Die Feuerwehr Grottendorf wurde im Jahre 1928 gegründet. Gründungsmitglieder waren: Florian Eder, Ignaz Zobl, Johann Guttmann, Alfred Schneeberger, Josef Topf, Karl Hagmann, Alois Dörr, Johann Denk, Leopold Simlinger, Leopold Rauscher, Johann Grubmüller, Leopold Aschauer, Johann Löffler, Anton Rogetzer, Raimund Graßmann, Josef Rauscher und Johann Rock.

Der Bürgermeister von Moritzreith, Alois Königshofer, veranlaßte die erste Sitzung mit dem Gemeindevorstand Florian Maier, Verwalter Kellermann vom Gut Rastbach sowie Herrn Liebenberger aus Neuwirtshaus. Dabei wurde **Florian Eder** zum ersten Feuerwehrhauptmann gewählt.

Am 30. Dezember 1928 wurde eine tragbare Motorspritze von der Firma Rosenbauer angekauft. Der Preis betrug S 4500.-. Das Gründungsfest feierte man am 23. Juni 1929, wobei als Spritzenpatin Frau Theresia Kloiber aus Gföhl fungierte.

Das Feuerwehrhaus wurde im Jahre 1930 fertiggestellt und eingeweiht. Der Spritzenwagen, hergestellt von der Firma Hagmann in Gföhl, wurde 1931 erworben. Florian Eder war Hauptmann der FF Grottendorf bis zum Jahre 1938.

Von 1938 - 1943 wurde die Wehr von verschiedenen Männern weitergeführt. Aus dieser Zeit gibt es leider kein Protokollbuch. Von 1943 - 1947 war **Ignaz Zobl** Hauptmann.

Im Jahre 1947 wurde **Karl Zeiler** zum Hauptmann gewählt. Er übte die Tätigkeit bis Jänner 1953 aus. In dieser Zeit wurde auch zwecks Einnahmen Theater gespielt.

Im Jahre 1949 wurde unter Anleitung von Schuldirektor Ignaz Hetzendorfer aus Rastbach das Stück "Der Zöbrahof" von Ludwig Anzengruber aufgeführt, wobei sogar die Kulissen von den Wehrmännern selbst angefertigt wurden. 1950 genehmigte das NÖ Feuerwehrkommando zur Errichtung eines Löschwasserbehälters eine Beihilfe.

Im Jänner 1953 wurde **Josef Veigel** zum Hauptmann gewählt. Im selben Jahr führten die Mitglieder der Feuerwehr unter Schuldirektor Josef Jelinek das Theaterstück "Das Kreuz in der Finsterklamm" auf.

1958 wurde eine Sirene installiert und ein Jahr später die neue Tragkraftspritze VW 75 Automatic unter Hauptmann Josef Veigel angekauft. Natürlich wurde auch immer Schlauchmaterial erneuert und fast jedes Jahr - so 1972, 1973, 1977, 1985, 1986, 1987 und 1988 - in Großmotten ein Ball abgehalten.

Josef Veigel war von 1953 bis 1971 Kommandant der FF Grottendorf. Bei der Neuwahl am 10. Jänner 1971 wurde er von **Emmerich Hofmann** abgelöst. 1973 erfolgte der Ankauf eines TSW, der Beschluß war einstimmig.

Das Gerätehaus wurde im Jahre 1978 renoviert und erhielt ein Kipptor. 1979 veranstaltete die Wehr ein Preisschnapsen. Neue Dienstuniformen wurden 1981 angekauft und ein Jahr darauf der Löschwasserbehälter renoviert. Das Gerätehaus erhielt 1984 einen neuen Außenputz. 1985 konnten sich die Feuerwehrmänner über neue Arbeitsuniformen freuen. 1986 wurden gemeinsam mit der Gemeinde Gföhl drei Atemschutzgeräte angekauft.

Die FF Grottendorf übernahm auch 1986 den alljährlichen Brauch des Maibaumaufsetzens. In 65 Jahren ihres Bestehens erlebte die FF Grottendorf viele Brandeinsätze, wobei die drei Großbrände in Großmotten zu den schwierigsten gehörten.

Die Kommandanten der FF Grottendorf

1928 - 1938	Florian Eder
1943 - 1947	Ignaz Zobl
1947 - 1953	Karl Zeiler
1953 - 1971	Josef Veigel
1971 -	Emmerich Hofmann

Mannschaftsstand im Jahre 1993

Emmerich Hofmann	BI	Johann Simlinger	HFM
Alfred Kainz	FM	Karl Simlinger	HFM
Wilhelm Leitgeb	VM	Erich Veigel	HFM
Franz Löffler	HFM	Herbert Veigel	HFM
Alois Mühlmann	HFM	Walter Weichselbaum	HBM
Manfred Mühlmann	FM	Karl Zeiler	EVM
Rudolf Schneider	HFM	Franz Zobl	HFM



Gerätehaus im September 1993



Gründungsfoto der FF Grottenhof:

1. Reihe: Johann Rock, Johann Löffler, Johann Denk; **2. Reihe:** Alfred Schneeberger, Leopold Simlinger, Karl Hagmann, Josef Rauscher, Leopold Rauscher, Raimund Grassmann; **3. Reihe sitzend:** Ignaz Zobl, Kellnermann, Florian Eder, Maximilian Liebenberger, Alois Dörr, Josef Topf



Mannschaftsfoto vom März 1993:

- 1. Reihe:** Rudolf Schneider, Walter Weichselbaum, Emmerich Hofmann, Wilhelm Leitgeb, Karl Zeiler;
2. Reihe: Karl Simlinger, Erich Veigel, Alois Mühlmann, Johann Simlinger, Franz Löffler, Manfred Mühlmann;
3. Reihe: Herbert Veigel, Alfred Kainz, Franz Zobl